

„Die Reformation war ein europa-
weiter Aufbruch, der die Kirche und
alle Bereiche des gesellschaftlichen
und politischen Lebens betroffen
hat. Ihre Folgen bestimmen Europa
bis heute. Für Kirche und Gesell-
schaft gilt: semper reformanda!
Dazu macht die Reformation Mut
mit vielfältigen Impulsen von
erstaunlicher Aktualität.“
--- Bischof Michael Bünker

Hon.-Prof. Dr. Michael Bünker

Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, geboren 1954 in Leoben/Stmk., aufgewachsen in Radenthein in Kärnten, von 1964 bis 1972 Gymnasium in Villach, anschließend Studium der evangelischen Theologie in Wien; Dissertation bei Univ.-Prof. Dr. Kurt Niederwimmer im Fach „Neues Testament“ zum Thema „Briefformular und rhetorische Disposition im 1. Korintherbrief“, 1981 Promotion zum Dr.theol.; ab 1980 Vikar in Wien-Döbling, nach der Ordination Wahl zum zweiten Pfarrer in Wien-Floridsdorf; 1991 mit der Leitung der Evangelischen Religionspädagogischen Akademie (ERPA) betraut, im Herbst 1999 Wahl zum Oberkirchenrat, am 1. Juni 2007 Wahl zum Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, Amtsantritt: 1. Jänner 2008. Amtseinführung: 27. Jänner 2008. Seit 1. Jänner 2007 Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). Unter zahlreichen Publikationen erschienen zuletzt: *Bischofsbrot & Mozartkugel: von irdischen Süßigkeiten und himmlischen Wahrheiten. 20 spirituelle Betrachtungen* (2010). *Unruhe des Glaubens: Evangelische Beiträge zu Kirche und Gesellschaft* (2014).

Hinweis:

„Brennen für den Glauben. Wien nach Luther“
Ausstellung im Wien Museum
16. Februar bis 14. Mai 2017
www.wienmuseum.at



Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl,
und der amtsführende Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport, Dr. Andreas Mailath-Pokorny,
laden ein zu einer Wiener Vorlesung

Zum 500. Jahrestag der Reformation

Impulse der Reformation für Kirche und Gesellschaft heute

Vortrag

Bischof Michael Bünker

anschließend im Gespräch mit

Hubert Christian Ehalt

Donnerstag, 2. Februar 2017, 19 Uhr

Wiener Rathaus, Festsaal

Feststiege 1, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Planung und Koordination: Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Kulturabteilung der Stadt Wien, Wiener Vorlesungen

Ebendorferstraße 4, EG, 1010 Wien, Telefon: 01 4000, DW 88741, 88744

E-Mail: post@vorlesungen.wien.at, www.wienervorlesungen.at

www.facebook.com/WienerVorlesung, <https://twitter.com/WienerVorlesung>

Videos: www.wien.gv.at/video/Wiener-Vorlesungen

Die nächsten Veranstaltungen:

Mittwoch, 8. Februar 2017, 19 Uhr

Wieviel Zeit braucht ein gutes Leben?

Vortrag: Hartmut Rosa

Ort: Campus WU, Festsaal 1, Welthandelsplatz 1, Gebäude LC, 1020 Wien

Eine Veranstaltung anlässlich des Kongresses „Gutes Leben für alle“ (9. bis 12. Februar 2017) an der WU (Wirtschaftsuniversität Wien) www.guteslebenfueralle.org/de

Freitag, 17. Februar 2017, 19 Uhr

Zum 80. Todestag von Alfred Adler

Ein Spannungsfeld in Bewegung: Gemeinschaft und Individualität

mit Almuth Bruder-Bezzel, Thomas Macho, Margot Matschiner-Zollner

Ort: Gesellschaft der Ärzte, Billrothhaus, Festsaal, Frankgasse 8, 1090 Wien

Neue Publikationen:

Wiener Vorlesungen zum Nachlesen, erhältlich im Buchhandel oder im Verlag:

Verlag Bibliothek der Provinz. *edition seidengasse* (www.bibliothekderprovinz.at):

Barbara Schweder [Enzyklopädie des Wiener Wissens. Porträts, Band VI]

Rupert Riedl. Eine Biografie

Elisabeth von Samsonow [Enzyklopädie des Wiener Wissens, Band XXIII]

Egon Schiele als Sammler. Bücher und Objekte aus dem Nachlass

Anton Tantner [Enzyklopädie des Wiener Wissens, Band XXIV]

Die Hausnummern von Wien. Der Ordnung getreue Zahlen

Rudolf Bogensperger [Enzyklopädie des Wiener Wissens, Band XXVI]

Eine Sparkasse (nicht nur) für die Wiener.

Die Geschäftspolitik der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien ...

Picus Verlag (www.picus.at):

Andreas Wirsching [Wiener Vorlesungen, Band 185]

Kollektiver Freizeitpark oder Burnout-Gesellschaft.

Wie überlastet ist der moderne Mensch?

Mit der Teilnahme an den Wiener Vorlesungen stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Videoaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltungen entstehen, zu.

Änderungen vorbehalten